

Der neue RAKD – eine runde Sache

Beim RAKD handelt es sich um das Nachfolgemodell vom RAKC, dem kleinsten verfügbaren metallischen Rotameter von Yokogawa. Die möglichen Meßbereiche liegen – wie beim RAKC zuvor auch - zwischen 1 und 250 l/h Wasser bzw. 45 und 8000 l/h Luft. Die wesentlichen Änderungen bei der *kompletten Neuentwicklung* sind:

Die *neu designten Meßrohre* sind nun konisch geformt und nehmen die neu konstruierten, deutlich leichteren Schwebekörper auf. Wesentlich ist, daß 4 unterschiedliche Schwebekörper der Form A eingesetzt werden können, die nun in den Anschlägen geführt werden. Deutlich bessere Dämpfungseigenschaften mit ruhigeren Anzeigen und viskositätsunabhängigere Messungen sind die Folge.

Optional können diese Geräte mit einem ebenfalls neu entwickelten μ P-Meßumformer (auch für Anwendungen in explosionsgefährdeten Bereichen), der ein fernübertragbares Einheitssignal (4 – 20 mA) generiert, geliefert werden. Selbstverständlich stehen auch weiterhin Grenzwertkontakte, Feinregulierventile und Differenzdruckregler, die für einen konstanten Durchfluß sorgen, zur Verfügung.

Das Gehäuse des Anzeigers und des Meßumformers ist bei RAKD nun standardmäßig (wie beim größeren Bruder RAMC) aus Edelstahl und in einer verbesserten Schutzart (IP 67) lieferbar.